

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 25

Artikel: [s.n.]
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-463075>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Friedensglocken aus dem Süden



„Und den Beweis unserer Friedensliebe, meine Herrschaften:
In der rechten Hand trägt Er den Delzweig!“

„Was sagt die Liga zur Bekämpfung des Mädchenhandels dazu, daß in Feldkirch unter der Leitung von Klosterfrauen eine Mädchenhandelsschule betrieben wird?“

*

Mein Mann hat sich bei der Gartenarbeit an zwei Stellen die Hosen zerrissen. Er kommt zu mir und sagt: „Muetter, flic mer die Dreiängeli i mine Hose.“

Da mischt sich unser Maxli ein: „Muetter, was mached drei Engeli im Batter sine Hose?“

Ich gehe mit meinem Freunde auf belebter Straße spazieren. Die Autos lösen einander ab im Erzeugen von Staub und Lärm, in der Richtung nach Zürich. Wie nun der fünfhundertste Wagen vorbei rast, wird's meinem Freunde zu dumm und er wendet sich gegen die Fahrer mit den Worten: „Ißch wieder Abzahl-Termin, daß er grad all miteinand gönd?“

*

René niest. Die Mutter sagt Gesundheit; René dankt, worauf auch Bethli ihm Ge-

fundheit wünscht. Da knurrt René: „Schö z'spat!“

Ruedi



BURGERS MILDE STUMPEN
Nikotinschwach und doch aromatisch
Gelbe Packung 80 Cts. — Weiße Packung Fr. 1.—
Feine Burger Derby . . . 10 Stück Fr. 2.—